**Start****Beilage**

Themeneinstieg: Mobile Steine

Seite 1 von 2

Stadt
Deine Weg

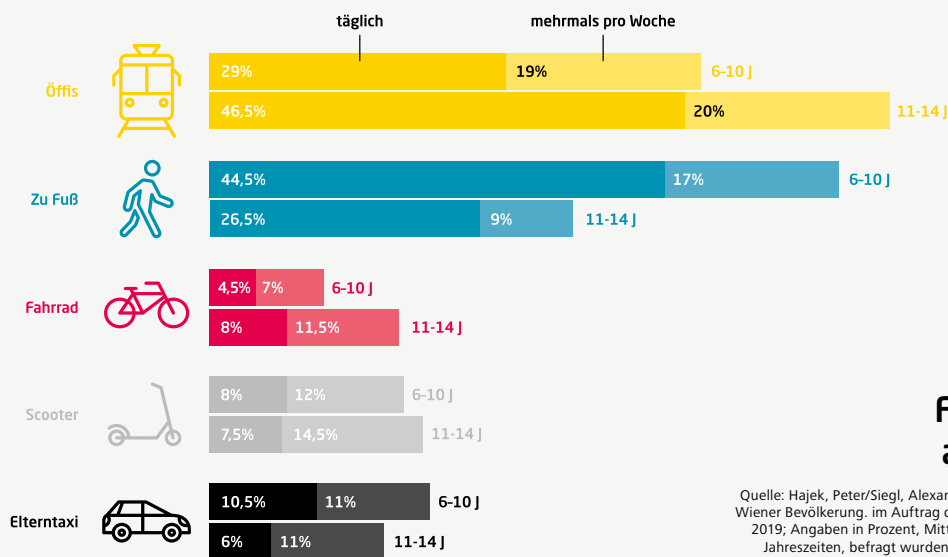
Worum geht's?

Kinder und Jugendliche bewegen sich auf unterschiedliche Weise durch die Stadt. Um aktive Mobilität wie Zu-Fuß-Gehen, Roller und Radfahren sicht- und erlebbar zu machen, braucht es für die Schülerinnen und Schüler einen niederschweligen Einstieg in das Thema. Die mobilen Steine machen den Kindern dabei ihr eigenes Mobilitätsverhalten und ihren individuellen Bewegungsradius in der Stadt bewusst. Dadurch können sie ihre eigenen Handlungen reflektieren und ändern. So unterstützen die Steine die Schülerinnen und Schüler, klimafreundlich, gesund und sicher in der Stadt unterwegs zu sein.

Zu Schritt 1:

Wie bewege ich mich von A nach B?

In diesem Schritt werden unterschiedliche Mobilitätsformen aufgezeigt.



Häufigste Fortbewegungsart auf dem Schulweg

Quelle: Hajek, Peter/Siegl, Alexandra: Aktive Mobilität in Wien. Befragung der Wiener Bevölkerung. im Auftrag der Mobilitätsagentur Wien GmbH. Wien Juni 2019; Angaben in Prozent, Mittelwert aus den Werten für warme bzw. kalte Jahreszeiten, befragt wurden Eltern von Kindern im entsprechenden Alter.

Zu Schritt 2:

Warum bewege ich mich von A nach B?

Über unsere Mobilität erfüllen wir uns unterschiedliche Bedürfnisse. Sei es Erholung, soziale Kontakte, Bildung oder Arbeit, Wohnen, Versorgung oder Freizeit. Wir sprechen dabei von unterschiedlichen Wegezwecken.

Zu Schritt 3:

Welche Fortbewegungsarten sind klimafreundlich, gesund und selbstbestimmt?

Mobilität & Klimaschutz

Unser Verkehrsverhalten ist der wichtigste Schlüssel, um den Ausstoß an Treibhausgasen zu reduzieren und damit die Klimaerhitzung zu bremsen. Denn der motorisierte Verkehr ist auch in Wien für den größten Teil der Treibhausgasemissionen verantwortlich.

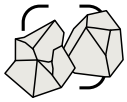
Hohe CO₂- Emissionen bei Autofahrten

Quelle: Wiener Stadtwerke, Energieeffiziente neue Mobilität in Wien, Zusammenfassung der Studie des Instituts für Verkehrswissenschaften, Fachbereich für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik, Technische Universität Wien; Juni 2014.

Gramm CO₂ pro Fahrt bzw. Weg in Wien

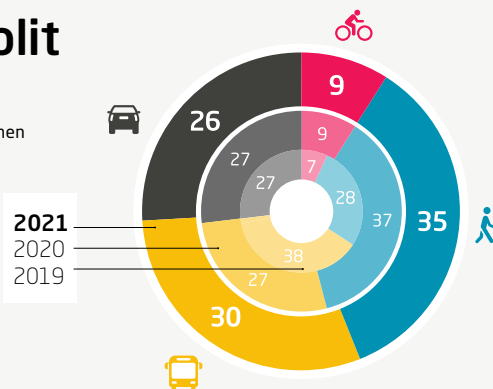
0
Zu-Fuß-Gehen
0
Fahrrad
161
Öffis
900
Pkw

Im Vergleich dazu, wie viele bzw. wenige Wege mit dem Auto zurückgelegt werden, wird den Autos in der Stadt sehr viel Platz reserviert, zum Beispiel zum Parken. Expertinnen und Experten empfehlen deshalb, das Auto als Fortbewegungsmittel gerade in der Stadt zu reduzieren, um so mehr Platz für Klimaschutzmaßnahmen, wie Begrünung, Pflanzung von Bäumen, Trinkbrunnen oder Beschattungselemente, zu schaffen.



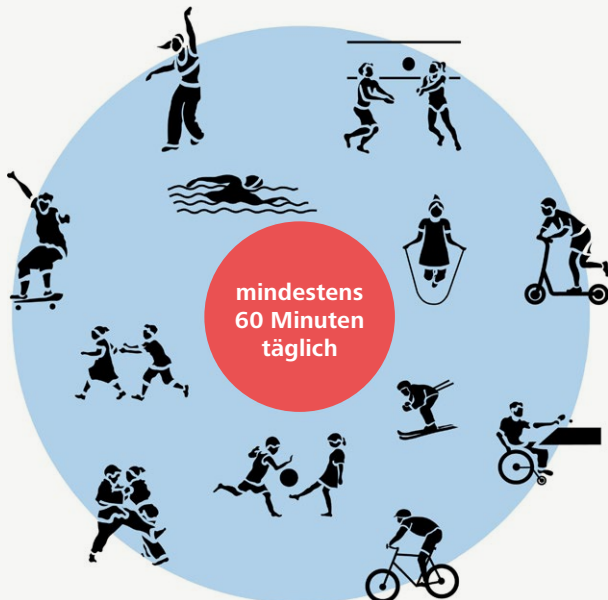
Modal Split 2021

So waren die Wiener:innen unterwegs (in %)



Quelle: Wiener Linien

Die Stadt Wien hat sich das Ziel gesetzt, dass im Jahr 2025 zumindest 80 Prozent der Wege der Wienerinnen und Wiener mit öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt werden.



Quelle: Fonds Gesundes Österreich / fgoe.org

Mobilität & Gesundheit

Wer sich aktiv fortbewegt – zu Fuß geht, mit dem Rad oder dem Roller fährt – tut sich und seiner Umgebung etwas Gutes. Tägliche Bewegung schützt vor Krankheiten, hält fit und macht auch noch Spaß. Gleichzeitig trägt man zur Verbesserung der Luftqualität bei.

- **Bewegung soll Freude machen.**
- **An drei Tagen in der Woche Bewegung machen, die die Muskeln kräftigt und die Knochen stärkt.**
- **Verschiedene Arten von Bewegung machen.**
- **Nicht zu lange sitzen und sich zwischendurch immer wieder bewegen.**

Mobilität & Sicherheit

In der Stadt aktiv unterwegs zu sein, muss genauso gelernt werden wie Lesen, Schreiben oder Rechnen. Das passiert in der Familie, im Freundeskreis und natürlich auch in der Schule. Je früher Kinder in diesem Bereich eine Kompetenz aufbauen, umso selbstbestimmter und sicherer sind sie in der Stadt unterwegs.

Das bedeutet, Kinder lernen sich in der Stadt zurechtzufinden, können mit anderen Verkehrsteilnehmenden selbstbewusst kommunizieren und gehen aufmerksam durch die Stadt.

Zu Schritt 4:

Anregungen für Mobilitätsbotschaften:

Danke! Go future. Warum fährst du nicht? Geh mit mir. Gute Fahrt. Warum gehst du nicht? Radliebe Wien. Einmal durchatmen. Wir fahren Fahrrad. Radfahren macht Schule. Schau genau. Rolling Stones. ...

Machen Sie mit den Schülerinnen und Schülern Fotos von den „Mobilen Steinern“. Mit dem Hashtag #mobilesteine können sie sie auf ihrem Weg weiterverfolgen.

Zu Schritt 5:

Beim Auslegen der Steine bitte darauf achten, dass die Steine nicht zu Stolperfallen für Seh- oder Gehbeeinträchtigte werden.